

„Wir mit Wein auf unserm Hügeln sehr entzückt haben.“ Für Anhäufung und Verbreitung des Weins und wohl auch für Beauftragung des oberländischen Weinmeisters jorcht ein besonderes angehobenes Weinmeister, dem „Schlossherr und Meiste“ untergeordnet waren. Hans- oder Schlossherr gab es in Meißen, Torgau, Radeburg, Dresden, Leipzig und Burgau, jedem verschafften stand ein Hauseherr vor, unter obster Leitung des Landweinmeisters. Das Amt des Leiters beließt zur Zeit Albrecht's Gregor Spenerberg, Nürnberg, war namentlich auch Burgau, ließte besonders volles Wein. Endlich genah man aus „Wein“, denn im Jahre 1476 Sonnabend nach Oecht schrieb man in die Rechnung: „2 Gulden den Stadtschönen von Leipzig Transfeld, die den gnädigen Herrn Wein bracht nach Ober-Sachsen.“

Befindene Barthel wurden gegen an den Leuten gehörte auch die Verantwortung der Hoffmannen über der nächsten Werwaltung der dichten Dienststellen vom Hofe. So fanden sich 20 Schöpfer vereinigt; bei den Hofmarken für Wein aus seiner Tochter Hodzsch“. Bei der Aufzeichnung, welche man einem, in der Rechnung nicht genannten Marktmeister gab, wurden 30 Einheiten und eisernen Wein gelassen, und dafür einschließlich des Subsistenzes von Nürnberg bis Leipzig 120 Gulden bezahlt.

Als Trichterherrsche dienten sogenannte Dreikäse, grob, mittler und feine. Sie werden schwärzest gestanzt.

Dann hat die fürtätigen Herren um viele Einzelheiten des Hauses gewusst, wie wir hörten, bestimmt, so war zufolge auch bei den Märkten, namentlich bei Herzog Albrecht, die Zahl in Bezug auf sie zu markieren. Wir finden obensteckende Dinge in buntem Gemisch mit Staatsdiensten; denn in demselben Schreiben, worin der Herzog sich wegen der Angelegenheiten und Handel in Meining ausdrückt, hießt sich nach folgender Auskunft: „Es ist mir Ruth, daß eine Vieh ein Nachknecht läuft und den behilflich, dann werden Tag das vergessen wird, so kann es allezeit eine Vieh und unser Schaden, darum willst gebeten, daß du einen Tag flüchtig, erdet und befähigt, und daß davon nicht gesäumt, wenn eine Vieh und uns nicht davon gehen.“

Die Personen, welche täglich Tafel hielten, sowie die Gäste und die hand zu Verpflegenden, wurden in den Ausgabe- und Rechnungsbüchern bemerket und verzeichnet, die im Namen höchsten mit Namen, die Niedrigkeit der Post, wohin auch dem Amt und der Beschäftigung nach; wie entwöhnen eines Beispiel, das Gottlob meint, die Zeit durch die Zusammenstellung ergibt. Im Jahre 1476-1477 befinden sich auf den Amtsbüchern noch das hohe Antmanne Prostalter bemerket: „die gnädigen jungen Herren, Herzog Friedrich und Herzog Albrecht, der von Antal, der Buchmeister (oder Buchhalter), die Vogelfürsten (Baccalaureen), fünf Kunden (Schultheiße und Vermögenen der jungen Prinzen), der jungen Herren Coplan“; hieraus folgt die Benennung; Item unserm Herzog selbster, hiermit wird vielleicht irgend eine geistliche Spende gemeint, und es kommt dieser Untergang sehr häufig vor, namentlich in Meißen und Pirna; nun folgt eine Anzahl Knechte, Heizer, Jungen, Wagen, vier Wächter, Dolmäher und endlich auch ein Gefangener. Als Graf und Albrecht die Herrschaft nach Quedlinburg amtraten, spießen sie ga Abend in Rommelsbich mit anschließender Bevorzugung, und es finden sich aus der darüber gehaltenen Abrechnung für diese Abendstunden verzeichnet: eine Speise, 2 Hühner, mit dem Beilspieß; da eben, 1 Hühner Butter, 1 Koch Butter, 70 Pfund Schwarzwurst Brod; aber auch zwei Brotbretter wird in der Rücksichtnahme gehobt, es belastet in 20 Minuten Häfer auf 200 Pfund. Auch handt man es für nötig, besondere Befehle über die Ordnung beim Essen zu geben: Herzog der Gansmühlbier hatte in Bezug auf die bei Hof zu Verpflegenden und daselbst Spisenden vorschriften: „man soll auch ordentlich zu Tische sitzen, und über dem Tische plaudern und plauschen, und dienstliche ist, (sollen) die Thore verschlossen und einer baron schließen werden, die Achtung darauf habe und wache, daß niemand essen, trinken, Schädeln, Krüze noch anderes königliche habe, auch wird befohlen, daß Niemand, wer der See, sei denn denkt, in den Hof reite“, und solle man ihm auch über „Heiter, froh, fröhlich, nach sonst sonst nichts geben“. Die Knechte und den Knecht, welcher in der Nähe und bei der Tafel arbeitet, liefern zum Theil Gastlichkeit, deren Würde besteht darin, daß sie besser als andere festliche Tagen. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, befondet bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Er findet, zuletzt höhnen Rollen, zwischen ein mildes Thier, oder sonst seltsame Aufsehen erregende Gaben. Auch nach Neujahr 1474 schickte Wilhelm „eine junge Löwin“ und wünschte dabei seinem Knecht „etwas freudiger und glücklicher gute Jahre, in fröhliche langjähriger Gesundheit“. Die Löwin sollte sein, dem Weltentente „schönlich zur Wallfahrt und Feierabend“. Als einst Graf trat vor, erfuhr ihn der besorgte Wilhelm mit einem Pomeranzen, und Albrecht erhielt von ihm einen „Refer“ (wohl eine Art Zeiche), der zwar als so Gerücht nicht durchzuholz sei, und der Wilhelm noch behauptet gefordert habe, damit Albrecht „sein Brod und Käse daraus auf der Woidenbier essen sollte“. Nach die Gaben und andere fürtätigen Schriften zweiten die fürtätigen Frauen mit Geschichten. Der Rathmann und die Weiber der Janzen zu Halle hielten, „in Freudelichkeit eine Tage Rheinhall anzunehmen“. Ebenso waren „zwei verheirathete Hölle“, welche Friedrich, Herzog von Braunschweig und Goldberg, an den Dresden Hof sendete, willkommen. Kunden und Eigengeschäfte, die die fürtätigen Fürsten und Ausland schlossen, bestanden oft in seltenerm Zug, als dem damals wichtigen Naturzeugnis des Weißrind Band, oder auch in gut und schön geschweilten Massen; schon Friedrich der Großmutter heftete eine Kreuzfahrt an den König von Dänemark, welche 1 Schatz und 30 Gr. kostete. Die Weiber, mit welchen die fürtätigen Knechten vertraten, bestanden oft in Tüchern zu Röcken oder üblichen Gegenständen; so fandt Anna, Albrecht's Schreiter, der Herzog von Sachsen, ebenfalls einer Schreiter Albrecht's, schwartz Sammet, schwartz Gewand zu einem Brod und einen paradies Kost, sowie vier Unterlaken und häret dabei: „Sach auch seidet Käse zu Säcken komme, füllt wie von Herzen gerne; wie wollt einer Vieh ger die Gaben holen, kann sie noch nicht gemacht“. Dergleichen Gaben arbeiteten die fürtätigen Frauen oft selbst, denn die Ver-

der Gold zu lassen, müssen doch wohl nicht gut kommen, wo einer Vieh sonst Trömmerei haben will, so müssen sie wohl zu erledigen.“ Diese Trompeten wurden gewöhnlich bei feierlichen Tagen besonders benutzt: „Zwei Gulden“, bemerkte der Rentmeister, „fliegen meine gnädigen Herren nach guter alter Gewohnheit den Trompeten zu geben, wenn sie vor dem Ester blasen an heiligen Osterfest.“

Der Meist gezeigt überaupt, auch an Ernst's und Albrecht's Hofe, besonders den fürtätigen Frauen viel Schatz und Ausguss. Die Bemerkungen der Gelehrten sind als Blätter bezeichnet: Einommen: 2000 M. Aufzugsgebühr und 400 M. Wohnungsschädigung. In dreijährigen Perioden werden vier Pflichtzulagen gewahrt und zwar zweimal je 300 M. und zweimal je 200 M. Eigentümlich sieht die Schule 8 Lehrtäufe. Bei Anfangszeit der 10. Lehrtaufe werden dem Schulmeister, unbedingt der gesamten Staffel, 400 M. Beläge gewährt, so daß man dann noch 12 Tagesbeläge zur Gemeindekommune (einjähriges Wohnungsschädigung) auf 4000 M. belassen möchte. Die Schule erfaßt und nur leicht empfundenen Besitzer wollen ihre Schule nicht den erforderlichen Belägen bis zum 12. November bei dem König. Beitragszulage beträgt Schulz 3 M. pro m² in Leipzig eingehen; — am 1. Januar 1400 eine ähnliche Schule ist der Schule des alten Bezirk zu Regensburg. Einommen: 1300 M. von erfüllten 25. Wohnzähler an 1400 M. Dasselbe steigt in dreijährigen Zwischenräumen durch 2 Beläge von je 100 M. auf 200 M. Beläge von je 100 M. auf zum 1. Januar 1400 M. Dasselbe zeigt in dreijährigen Zwischenräumen durch 2 Beläge von 200 M. auf 250 M. Das Wohnungsschädigung beträgt für einen unverheiratheten Edler 100 M. für einen verheiratheten 270 M. Besitzer, die das 30. Wohnzähler noch nicht übersteigen haben, wollen ihre Schule nach den erforderlichen Zulagen bis zum 15. November beim Gemeinderat zu Regensburg eingehen.

Vereinigte Schrebervereine.

My. Leipzig, 27. Oktober. Gestern Abend fand im Schloßeller zu Albrecht ein Gemeinfestliches Festmessen und Einlassen der Leipziger Schrebervereine statt. Es ist die erste Versammlung im Winterhalbjahr, die Ritter und ältere Schrebervereine Leipzig versiegt. Die Vereinigungen werden abwechselnd immer von einem der Vereine getroffen; für das laufende Jahr hat der Schreberverein der Oberforstschule die Vorsitzende, die Gemeinfestliche Versammlung ist dem Schreberverein zu Regensburg. Einommen: 1300 M. von erfüllten 25. Wohnzähler an 1400 M. Dasselbe zeigt in dreijährigen Zwischenräumen durch 2 Beläge von je 100 M. auf 200 M. Beläge von je 100 M. auf zum 1. Januar 1400 M. Dasselbe zeigt in dreijährigen Zwischenräumen durch 2 Beläge von 200 M. auf 250 M. Das Wohnungsschädigung beträgt für einen unverheiratheten Edler 100 M. für einen verheiratheten 270 M. Besitzer, die das 30. Wohnzähler noch nicht übersteigen haben, wollen ihre Schule nach den erforderlichen Zulagen bis zum 15. November beim Gemeinderat zu Regensburg eingehen.

Der Begleiter des Gesanges in den Kirchen beim Gottesdienst bestand man früher, wenn bekannt, längst schon der Orgel; Albrecht zeigte für eine höhere Orgel, welche von Weingarten nach Leipzig und von da nach Dresden gebracht wird, 22 Gulden. Der Gesang ordnete zur Leitung ein Kantor, der mit dem Beilspieß erwidert wird: „der Kantor auf der Schule“; wahrscheinlich wurden hier auch die Chormänner gekleidet. Einem solchen Kantor zahlte man für das Quartier Weingarten 1475 ein Schatzabfindung aus der fürtätigen Lade. Die Kosten des Gottesdienstes, welche für die Ankunft der fürtätigen Familie bestimmt war, wurden genau vergleichet; Kirchen- und Schulzucker, welche damit zu thun hatten, erhalten Belohnung und Gewinn, doch wurden auch die einzelnen Handlungen bezahlt; im Jahre 1473 finden sich bemerket: 28 Gr. auf Preisen zu dem Beilspieß Margaretha Friederike, 11 Gr. Untergut, 6 Gr. des Gedenkgeldes, 20 Gr. der Abgaben im Kirchen. An solchen Tagen lag auch eine Almosen um, und gewöhnlich mit dem Zug in die Kirche eingetragen; „um Gotteshilfe“. Häufig finden sich in den Rechnungen Anlässe für pater noster, womit die Mönche der fürtätigen Familie einzeln beschrieben, oder die sie für sich selbst kannten, wann sie sie schon gearbeitet fanden; Albrecht bestand sich eine Patrone (1489) vor 1 Schatz 12 Gr. aufzugeben wurde, auch schenkte er seiner Mutter, „Domino senior“, wie er immer genannt wird, eins der gleichen für 1 Schatz 25 Gr.; „Fröhlisch“ Jerosa, so heißt Witwe Anna für das Jahr 1428 und dass noch eine Zeit lang, trug ein Patrone für 3 Schatz 10 Gr.

Überdaupt erscheinen die Mitglieder der fürtätigen Familie oft durch Geschenk, sei es zur Weihnahtszeit oder an anderen festlichen Tagen. Diese Geschenke bestanden in Brot, Bier und anderen kleinen Sachen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gleichen bestellte er gleichzeitig selbst bei den Beamten, was gutes Mal, sowie die Überzeugung in die Hand des Hauptmannen, bestellt bemerket wird: „Seine Gnaden sind gezeichnet“, oder auch: „consilii Jheri Graudia“ u. s. w. Zu Neujahr und anderen festlichen Zeiten soll dagewogen auch Freunde und Verwandte, den Herzog mit Gaben der Zunahme und Liebe zu hören, was vor dies Theil der Gelegenheit des Marstalles fahrt. Wilhelm war nicht der Letzte, welcher Gelehrte und Anderen nach Dresden oder in die anderen Residenzen stieß und seine Freuden erlebte. Diese Gelehrten bestanden in Freuden, Fröhlichkeit oder anderen zu Krieg und Krieger nützlichen Dingen. Das Fressen gab man Schmid und Brüderlein zum neuen Jahr. 1470 tauft Albrecht für 45 Gulden „Peterlein“. Der gle



ben einigen leisen empfohlenen Professoren
und Herren erwünscht, angenehm und
empfohlen! Sein Pillen ist 17 Jahren
als das beste, billigste u. un-
schädlichste.

Blutreinigungs- und Abführmittel

leicht und wegen seiner angenehmen
Richtung Salben, Tropfen, Pflaster,
Minzpastillen u. vergleichbar. Erhältlich nur in Apotheken und nach das Siegel der Apotheke Richard Brandt's Schweizerpillen ein mögliches Kreuz, wie
obenstehende Abbildung, in rotem Gelde drucken. Nur 5.-
fertigt die einzige Anwendung. Die Behandlung bei leichter
Apotheke Richard Brandt's Schweizerpillen sind
Empfehlungen von: Sige 1,5 Gr., Mischung, wie oben
1 Gr. Minzpastille, Gestalt 0,6 Gr., dazu Minz- und Bitter-
pulpaus in gleichen Teilen und im Quantum, und daraus
50 Pillen im Gewicht von 0,12 hergestellt.

Mantel & Riedel,

Markt 16 (Ecke Petersstrasse),
empfohlen reichhaltigste Auswahl

Gaskronen,
Speisezimmerkronen,
Beleuchtungsgegenstände für
Petroleum u. elektr. Licht.

Auer-Licht,

an Beleuchtung nach innen den anderen überlegen, empfohlen.
H. Hanisch & Co.,
Holzmarkt, alte Börse — Plauensche, Friedrichstraße 8.
Globkörper 60 Pfg.

A. Silze, Leipzig,
altrenommierte Cigarren-Handlung,
Petersstr. 37, Hirsch, u. Goethestr. 9, Creditanstalt.

Import-Habana-Cigarren.
Hamburger, Bremer und Holländer Cigarren.
Cigaretten aller Länder.

Thee-Messmer

Berlinische Mischungen Mk. 2,50 u. 3,50 pr. Pkt. Protpackete
60 u. 80 Pfg. bei Gustav Markendorf, Grimmaische Strasse.

Alberthalle.

Herrn Montag, den 30. October, Abends präzise 7½ Uhr:

2. Philharmonisches Concert.

Notisten: Teresa Carreño (Pianoforte),
Ludwig Strakosch (Gesang).

Karten 1, 4, 8, 2 und 1 A, sowie Galerie-Stapl. für 50 Pf. bei P. Pabst
(9-12, 5-6).

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen
ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 27. November 1899,
Vormittags 9½ Uhr in das Restaurant der Vereins-Bier-Brauerei
zu Leipzig, Seitzer Straße 36, eingeladen.

Die Legitimationserfüllung durch Vorlegung der Akten vor dem Deputateneine beginnt
8½ Uhr Vormittags; zunächst 9½ Uhr wird das Verhandlungsalter geschlossen.

Tagesordnung:
1) Geschäftsaufschlüsselung, Qualifikation der Richtung.
2) Deputateneinführung über den zu berücksichtigenden Rechnungen.
3) Einwände nach § 7 des Statuts eingehende Abstimmung.
4) Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.
5) Statuten-Abstimmung der Vorvorsitzenden 6, 7, 8, 9, 10, 15, 21, 23 aus 26 Unter
Schriftleitung des neuen Handelsgerichtes.

Der gebrauchte Geschäftsbuch führt vom 12. November 1899 ab auf unseres Contos
in Leipzig genommen werden.

Leipzig, den 30. October 1899.

Der Aufsichtsrath.

Emil Stück, Vorsteher.

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die Herren Aktionäre werden hiermit für den Fall, daß in der vorher stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung die noch § 10 des Statuts erforderliche Anzahl Akten
nicht vertreten wird, zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

Montag, den 27. November 1899, Vormittags 10½ Uhr im Restaurant

der Vereins-Bier-Brauerei, Seitzer Straße 36, eingeladen.

Die Legitimation der Herren Aktionäre erfolgt durch Vorlegung der Akten vor dem

Deputateneine und deren Deputateneine bei dem amtierenden Rater.

Tagesordnung:

Statutenänderung durch Vorvorsitzenden 6, 7, 8, 9, 10, 15, 21, 23 auf Wunsch der
Schriftleitung des neuen Handelsgerichtes.

Leipzig, den 30. October 1899.

Der Aufsichtsrath.

Emil Stück, Vorsteher.

wir veröffentlichen, daß sich unter im Jahre
1877 gegründetes

Bankgeschäft

Abtheilung für Realcredit

nach wie vor nur

Reichsstrasse 17, 1. Etage

befindet.

Lindner & Co.

Tuchwaren.

Anzugs- und Ueberzieherstoffe

für Herren und Kunden.

Billard- und Damentuche, Pelzbezüge,

Jacket- u. Kragenstoffe für Damen

empfohlen in guter Auswahl billiger

A. Querner, Tuchlager, Burgstrasse 25, Verkaufslokal

1. Etage, neben dem Thüringer Hof.

Migränin

TABLETTEN
Name geschützt!



Bequeme Dosierung.
Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Bequeme Dosierung.

Migränin-Tablettens, aus reinem Migränin dargestellt,
vergessen man ausdrücklich mit der
Aufschrift „Migränin“.

Pulver

Gebräuchliches Pulver.

Frankfurter Schuhlager

H. Reiss & Co., Leipzig.

I. Geschäft: Windmühlenstr. 8—12. II. Geschäft: Hainstr. 27.
III. Geschäft: Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestr. 47b.

Letzter Tag.
Montag, den 30. October,
geben wir auf sämtliche **Schuhwaaren**

Diese Vergünstigung gilt nur für unsere Geschäfte
Hainstrasse 27 und Windmühlenstrasse 8—12.

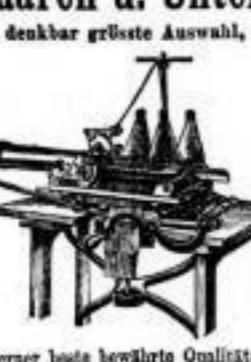
10% Rabatt.

R. Zwicker & Co.

Grimmaische Strasse No. 20.

Special-Geschäft

Strumpfwaaren u. Unterkleidung,



Ferner beste bewährte Qualitäten

Normal- u. Reform-Unterzeuge

Niederlage

der sich so schnell mit Erfolg eingeführten

Universal-Unterkleidung

nach Sanitätsrat Dr. Billinger.

Verkaufsstelle der echten Dr. med. Lahmann's Unterkleidung.

OBAT

Bestes Mittel
gegen die Blutlaus!
unschädlich und
lebendig für bereits angegriffene Bäume!

Blutlaus u. Brut
wird dadurch sofort gefördert!

Von hervorragenden Autoritäten geprüft und vorzüglich befunden.
Preis vor 1-Rö.-Güte A 1,25; 1-Rö.-Güte A 2.
Gehäuftlich in der Markthalle Nr. 303 bei Aug. Trebst u. bei A. Stenzel,
Baustraße am Windmühlenweg.

Lokomobilen bis 200 PS

für Industrie und Gewerbe

beste und sparsamste
Betriebskraft.

Verkauft:
1896: 646 Stück
1897: 845 " "
1898: 1263 "
Total 8000 Stück.

München 1898:
Kgl. Bayr. Staatsmedaille.

HEINRICH LANZ, Mannheim.

Filiale in Berlin W, Friedrichstrasse 186.

E. F. Barthel, Chemnitz.

Kronleuchter- und Bronzewearenfabrik.

Specialgeschäft
decorativer
Beleuchtungskörper
für
Gas und elektrisches
Licht.
Kosten-
Anschläge
und
Zeichnungen
gratis.

Verkaufsniederlage: Leipzig, Augustusplatz 1.



Bitte verlangen Sie überall:

"Handschuhe!"

Gloes für Damen und Herren 100, 125, 150, 150, 175,
Nappe-Handschuhe für Damen und Herren 200, 250,
Mausleder-Handschuhe für Damen und Herren 150, 175,
Echt Ziegenleder in schwarz und allen Farben 150, 250,
Militär-Handschuhe 150,
Gefütterte Glacé-Handschuhe für Damen und Herren 175, 200, 225,
Strümmer-Handschuhe mit Ledersel., f. Damen, Herren, u. Kind. 75, 100, 150,
Große Nähnale in Reihen von Winter-Handschuhen von 25 Pf. us.

Ball-Handschuhe

In Glacé, Seide, Halbfeste und Suede in jeder Größe verschieden u. sehr billig.
Große Auswahl in Normalunterwäsche und, wegen Anfrage beliebige
Stoffe, zu herabgesetzten Preisen.

Strümpfe und Socken in garantirten Farben sehr billig.

Große Auswahl in Cravatten, äußerst billig.

Humboldtstraße 27, part.

Bitte genau auf Straßennamme zu achten.

Havelocks

für Reise und Stadtgebrauch, aus praktischen, impraktischen
Stoffen verschiedener Stärke,
bewährter, weiter, bequemer Schnitt,
mit Flügel- oder Vollpelzerei,
empfohlen

Emil Schimpke,

Königlicher Hoflieferant,
Leipzig, Neumarkt, Eckhaus an der Schillerstr.,
gegenüber der Sächsischen Bank.

Kleiderstoff-Reste.

Die sich am letzteren Saison angemessenen
Reste und Coupons,
in Längen von zwei bis fünfzehn Metern, geben wir jetzt wieder zu
billigsten Engrospreisen
ab. Alle Stoffe sind hochmodern und durchweg von vor-
züglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe ein gros,

Querstrasse 26/28, I., rechter Flügel. 12—2 geschlossen.

Cricklite Lamps

Christofle Waaren

Krystall Waaren

Wilhelm Schiedt, Markt 13,

Leihanstalt für Gläser und Christofle Bestecke.

Hand

schuhe

Jeder Art in grosser Auswahl und äusserst billig, weil
aus erster Hand. Z. B. Glacé-4 km. 100, 125, 150, 175—250 A.

Echt Ziegenleder, in neuesten Farben 350—800; Ball-Glacé-16—24 km. 300—600.

Bekannt gute Herrenhandschuhe.

Kein Laden. A parte Neubekleidung in Winterhandschuhen.

Schleier, Strümpfe sehr preiswert.

Cravatten englischen Genres! Gretchen Biering, Thomasgasse 7, I. Etage.

Medicinal-Vermouth - Wein
Weinhandlung Dürkheimer,
Görberstraße 2/4,
Telefon 4779.

Boa-Halter

Stück 75 Pf.
vergoldet und vernickelt,
höchst prakt. Neuheit
empfohlen

Rudolph Ebert,
5 Thomasgasse 5.

Große preis Billigen.

Amtlicher Theil.

Produktenshöre zu Leipzig.

Am Dienstag, den 31. Oktober d. J., die Vorle des Reformationsfestes beginnen ausfüllt, findet Montag, den 30. Oktober, Produktenshöre statt.

Die II. Abteilung des Vorsitzvorsitzenden.
Georg Schroeder
Vorsteher. Siegl, Büchereileiter.

Bekanntmachung.

Bei unseren Stadtkoncerten, das der Dienst im Theater, dem Gewandhauskonzert und bei den Kirchen zu vernehmen hat, wird möglichst bald die mit Ausdruck auf Konzertbeschreibung verhinderte leise Stelle eine Sinfonie mit dem Anfangsgehalt von 1300 A.

Leider werden die Räumungen erfolgt zunächst auf ein Probeobjekt. Einige Beweise, die sich einem Probeladen zu unterziehen haben, werden hiermit veranlaßt. Unternehmungsgleich mit Bequemlichkeit und einem kurzen Schenktisch bis spätestens zum 15. November dieses Jahres eingerichtet.

Leipzig, den 25. Oktober 1899.
Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Tönlein, Bürgermeister.

Bermietungen.

1) Dürkendorfstr. Nr. 10, III. rechts
eine Wohnung zu 680 A jährlich.

2) Brühlstr. 39, II.

Großraum zu 500 A jährlich.

3) Nordstraße Nr. 2 im Leibniz- und Spartengebäude.

Räume, als Weinlager genutzt, zu 540 A jährlich.

4) Georgiring Nr. 17 im Hauptzollamtgebäude.

Räume, als Weinlager genutzt, ab 1800 A jährlich.

Sicherliche Räume sind vom 1. April 1900 ab zu vermieten.

Wichtigste werden auf dem Rathaus, 1. Obergeschoss,

Räume Nr. 9 eingerichtet.

Leipzig, den 18. Oktober 1899.
Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Tönlein, Bürgermeister.

Städtische Spar- und Leihkasse
zu Grimma

unter Garantie der Stadtgemeinde Grimma.

Salinenstr. 127/128 A 62 A

Spezial-Münzen 32 689 A 76 A

Der Gol-Münzen 32 300 A 76 A

Der Spar-Zettel vom 1. Januar nächsten Jahres

an um 20% nom. Quadrat erhöht.

Sparschätzzeit: Jedes Werktag von 8-12 Uhr Vorm. und

2-4 Uhr Nachm.

Die Kasse verleiht auch schriftlich.

Spartenverwaltung:
Breyer, Lübeck.

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

* Das zweite Philharmonische Concert des Winterstein-Orchesters findet heute Abend unter Mitwirkung von Franz Teréka Garrels und des Baritonisten Ludwigs Strauß statt und beginnt pünktlich 7½ Uhr. Am Freitagabend gelangen zur Aufführung Liszt's symphonische Dichtung „Tasso“ und Mendelssohn's Sommernachtstraum-Dichtung „Faust“ und Mendelssohn's „Sommernachtstraum-Dichtung“. Franz Garrels singt das Enduro-Braccesco von Beethoven, jenseits Solistin der Samson-Arie „Dein Heldentum“ und Soher und Balladen von Brahms („Rabe, Eägäische“) und Worms („Odins Werdereit“ und „Odins“).

- Würdene Würdene. In folgender Weise wurde hier die eigentliche Sammlung eröffnet: am 17. und am 19. Oktober gab Richard Strauss zwei Concerte mit den Sturm-Orchester. Natürlich nur eigene Compositionen. Und es darf es auch nogen, die Zuhörer einen ganzen Abend lang allein zu unterhalten. Die Begeisterung beim Empfang des jungen Meisters in seiner Vaterstadt, der er im vorigen Jahre großes Rennen gesucht hatte, war die glänzendste Rehabilitation für das Unternehmen und die Schwämmen, womit besonders die offizielle Seite seines bedeutamsten Erfolges begnügt waren. Am 16. März 1900 wird Strauss eines der Concerte des Musical-Makademie dirigieren, und zwar mit seinem Teufelsklopfen „Macbeth“ (zum ersten Male) und „Alles spricht Jarathah“). In seinen vorerwähnten Concerten brachte er „Don Juan“, „Don Quixote“, „Ein Heldenleben“ und sein wunderbares Trompeten-Solo und „Verklärung“ zur Aufführung, und Alles wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Von den beiden Seiten des Componisten zu Gehör gebrachten Gesängen mochten besonders

„Die Apollonieherin“ und „Verklärung“ zentral den Schön. Seitdem „Morgen“ liegen Einladungen. — Montag, den 23. Oktober gab es das erste „Kaim-Concert“ unter Felix Meinunger. Programm: „Gaukler-Suite“, „Hungaria“ von Liszt, „Groce“ von Berlioz, polnisch-durchs Liederzyklus von Marcello Pucci. Einpartitur, dem Orchester, vor allem den Streichinstrumenten einen Wahlklang von außerordentlicher Klangwirkung zu entlocken und die klängliche Eigenart der verschiedenen Instrumenten in einem gemeinsamen Bemühen zu konzentrieren, seine ungewöhnlich anmutende Rhythmus offenbar zu machen. Dennoch erschien uns so Maedels allzuviel überglänzt, manchmal hätte man eine trüffige Leidenschaftlichkeit der großen Kunst vorgezogen. Der „Groce“ fehlt noch laufend seiner Klingelkraft nach unserem Geschmack des großen Zuges. Den „großen Zug“ haben wir in Leipzig im Weimariner „Groce“-Interpretation daher nicht vermißt. Die Rev. Dr. Düring und sein trefflicher Dirigent wurden übrigens bestens gefeiert. Leider hat nicht alle Marcello Pucci, die mit ihrer weichen, hellen Stimme Lieder von Beethov. und Schumann sang, so indes mit Ausdruck, von Beethov. und Schumann sang, so indes mit Mühe zu einer Jagd drohte. Viele Anerkennung verdient Dr. Kain für die „Populären Concerte“, die er ohne störende oder lästige Durchsetzung in diesem Winter durchführte mit zwei klavigelen jungen Dirigenten. Dr. Dobken und Siegmund v. Hauberg.

* Leider die Musik der alten Griechen verhindert die Herren des Denk-Monats“ eine reizende Studie von Sonnleitner. Während die moderne Musik der Alten die Harmonie und die Klangerbung lobt, berührt die Griechische Musik oft ostentatiously auf den Rhythmus und der Melodie. Alle Bezeichnungen nur musico; gute Stimmen lassen nur in der Form vor, ob sie eine Stimme von einem Instrument begleitet wurde, oder doch zwei abwechselnd dominante Instrumente gespielt wurden. Die alte Musik war eigentlich nicht instrumentale, sie war es nur in beschränktem Maße. Das Rhythmus hat nicht viele das Mittelpunkt der Sehnsucht oder Begleitung gespielt, aber es hat sehr wohl die Musik oder Melodie gekannt. Die verschiedenen antiken Instrumente man auf zwei andere Typen zurückzuführen. Alle Saiteninstrumente — Zither und Lyre — waren von der Familie unserer Harfen, alle Blasinstrumente gleich anderen. Hören, Hören und Gitarre. Die Harfen waren freilich unverständlich, die Gitarren, Zither und Lyre primitiv. Die erste Musik gekennzeichnet alle Blasinstrumente nur das „Hohle“, das „Stern“ war dem Mittelpunkt und dem Rhythmus gewidmet. Der Gebrauch und die Wirkung der „Saiten“ hilft mir eigentlich keinen Gedanken; sie wurden nur spielerisch gespielt, entweder mit den Fingern oder mit dem „Plectrum“, das kein Pfeil, sondern eine Art kleinen Keulen war. Heute können wir diese Sparten und Direktionen kaum begreifen. Da Saiteninstrumente sind einzigt auf die Harfe zurückzuführen, die untere klassischen Weise kann gebaut haben; in den neuen Symphonien Beethoven's findet sich keine einzige Note für die Harfe. Die lieben oder sagt Saiten der Zither, von der Tasse und Melodie Wunder berichten, geben jede aus einem Ton, und dieser einzige Ton kommt von Finger oder Plectrum wieder verformt nachgehalten oder mit einem anderen Ton verbunden werden. So kommt nun die Blasinstrumente eine Art Melodie hervorbringend. So die Zither allein spielt, sie ist eine Melodie, die sie selbst hervorbringt, losen nur ein einfaches Präludium. Man kann sich vielleicht eine Vorstellung der für die griechische Musik erreichbaren Wirkung aus dem Schenzo der Camillo-Symphonie bilden, in dem gerade die Präludien so gehätschelt und fröhlich mischen, natürlich ohne die Schönheit der Harmonie, der Steigerung und des Gestaltens. Nebrigens gilt es auch bei der heutigen Kenntnis der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für Blasinstrumente befindet beobachtend den Raum eines Oktavos und 100 Jahren später eines Octaves von Angen. Der Dirigent sollte die Form in einer Komposition, die untere Saiten vergleichbar ist. Man nimmt sie den pathetischen Roman. Die Musik wollte ganz objektiv den Kampf Eros und der Wunder darstellen. Erstens hat die Musik oft doppelte Qualität, zur einen Konzert und gleichzeitig innerlicher oder idealer bedacht. So für die Weisheit das double Universelle und der größte Wert der Musik in dem, was für „Eros“ nannte. Sie verhindert unter diesen Worten einen psychologischen oder sentimentalen Charakter. jeder Altmensch, jedes Kind und selbst jede Dame der Instrumente bringt eine beobachtende Einstellung, seien und sagen lassen. Wenn aber auch die Symphonie schön, so kann das Altmensch doch das instrumentale Solo und das Zweit. Ein Solo für

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Ausgabe 136. Lotterie (5. Sichtung vom 6. bis 27. November e.)
empfiehlt die Collection von
Gustav Triepel in Leipzig, Klosterstraße 13.
Frau Margarethe Mirsch-Riccius
erhält Unterricht in sogenannten Prechen.
Grimmaische Str. 5, II.

Tanz-Unterricht

von Gust. Preller,

Grimmaische Str. 22, täglich von 11—6 Uhr.
Beginn November beginnen meine Kurse für Jüngste in einer besond. Räume.
Für Studirende, Personen separate Kurse.
Privatkunden, besonders für Walzer, und Extracurso zu jeder beliebigen Zeit.

Seit länger als 30 Jahren

wird die von mir unter dem Namen

Echt bayr. Malzzucker

eingeführte Spezialität als ein beliebtes Gemüsemittel bei

Husten und Heiserkeit

gerne gekauft, und halte ich denselben bei den am beginnenden, rauheren
Jahreszeit in bekannter, bester Qualität stets frisch auf Lager.
Ferner empfehle ich meine seit Jahren beliebten Spezialitäten:

Joh. Hoff's Malzextract (Gesundheitsgetränk).

Garantiert reiner

Thüringer Blüthen-Honig

in frischer Waare, hochfein im Geschmack.

Garantiert reiner, entölter Cacao

deutscher u. Holländ. Fabriken in grösster Auswahl.

Richard Krüger, Grimmaische Strasse 17 b.

HOH & HAHNE
PHOTOGRAPHISCHE APPARATE
UND SANFTLICHES ZUWERK FÜR
AMATEUR-SECKEN-PHOTOGRAPHEN

GRIMMAISCHE STRASSE 24, 1. II.

J. G. Rätze,

Leinen-Waaren- und Wäsche-Ausstattung,
Leipzig, Hainsstr. 10

billigt sein reich sortiertes Lager angemessenst empfohlen.
Eigene Weberei in Cunewalde, sächs. Oberlausitz.



Aussig a. E.

Chemnitz I. S. 4.

Special-Geschäft für den Bau
runder Dampf-
Eimmanerungen von Dampfkesseln.
Reparaturen und Schornsteinreinigungen ohne Betriebsunterbrechung.
Kostenentschädigung gratis.



Oscar Winter, Hannover
Gegründet 1796.
Grosser Erfolg! Winter's Germania Sparkochherde.



Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen,
Englische Anthraoitkohlen,

sowie die amernaut vorzüglichsten

Rositzer Brikets „Marke Rositz“,
gerades brennen und wenig Rauch produzieren, empfiehlt zu Millionen Tagesbedürfnissen.

J. Schneider & Co.,

Eigentums- und Rechnungsabrechnung, Mittelstraße 19.

Niederlage: Neuherrn-Zwinger-Straße 13.

Um mehrjährl. vorgekommenen Verluste abzufangen,
bitte wir, genau auf unsere Firma, sowie Hand-Nummer 19
und Fernsprech-Nummer 99 achteten zu wollen.

J. Schneider & Co.

Veranlassen Sie bitte

Tokajer-Cognac

mit Tokajer-Stadt-Wappen.

K. Höfgen, Görlitz, Leipziger Straße 7.

A. Chapison,
Thomassring 3, Langenstein's Garten,
lebt gründlich
einf. u. dopp. Buchführung,
Schön- und Maschinen-Schreiben,
Stenographie etc.

E. Schneider's
Kaufmann, Unterrichtsservice
Centralstraße 1, — gege. 1893,
bieten die gründlichste Ausbildung in
Buchführung, Rechnen, Stenogr.,
Corresp., Wechselleben,
Schönschreibschreiben.

Rackow,
Universitätsstraße 4.
Für Herren z. Dienst, Arbeit, u. Vergnüg.
Büro, Correspond., Telefon, Stenogr., Post-
telegraphen. Ausland Postverkehr.

Tachy, Windmüllerstr. 23
Post, Telefon, Stenogr., Adress. u. 10.
Topp. Buchführung u. lebt gründlich
Grauer, Unternehmer, Alexanderstr. 6, II.
Wer nicht Unterricht im Minimo-
technik? Offeren mit Preisnachthebe
unter F. 53 an die Expedition dieses
Blattes erbeten.

**The Berlin-School
of Languages**
Universitätsstraße 18/20, II.
Professor i. Engl., Franz., Russ. gründlich.

Das Kinderspiel der Erwachsenen
Glan-Alte, Leichter, Welt, leicht Sprach-
kunst, Stenogramm, Telegraphie, Notar, 47.
Cleopatra, Steinecke rechts Gottschalkstr. 13, I.
Tisch-Glasier, emp. Schmidstr. 9, IV. Unterricht.

I. tiefgründigen Glasierlehrer empfiehlt die
Welt, Kunst, u. P. Zschöcher, Neumarkt 6.



Büchsenfabrik, Glashütte, Alte, Post, 11.
Post, Telefon, 12. Greifswald, Elster, 10.

Gedichte, Tischler, Tischler, 13, III, I.

Gut vernickelt u. polirt

werden Eisen u. Metallgegenstände, jenseit
Metallwaren chemisch gereinigt
u. aufgefrischt bei

Funfak & Zanke,

Gusselungss-Anstalt, Mittelstraße 7.

Tapezierer u. Anpolster, folz u. dekoriert.
Rob. Commissarius, Reichenstr. 1, o. Büchertor.
Welschaden, esp., msc., Segenstr. 24, part.

Schnellholzleere Münzgasse 7

Geschnittenen, Vorhängen, allerlei türen.

Frack- A. Dachs.

II. Weißkittel, Münzgasse 7, 11, L.

Geschnittenen u. Weißkittel ausgewaschen

versetzt J. Kindermann, Salzgasse 9, I.

Brand-Verleih v. 1. Wiednerstr. 14-16, 2nd.

Maschinenfabrik Richard Lehmann, Dresden

Wittelsbacherstr. 42.

Knet-, Misch- und

Teigverarbeitungs-

Maschinen

Back- und Trockenöfen

Zahlreiche Auszeichnungen.

Patente in allen Ländern.

Spezialmaschinen und Ofen

für chemische u. verwandte Industrie.

KEKETE & BACKEN

Wittelsbacherstr. 42.

Qualitäts-Bäckerei und Backwaren.

Brot-, Käse- u. Waffelbackerei.

— Maschinen —

Mr. Wenzel, Görlitz, und Flens.

Ausführliche Cataloge kostenfrei.

F. Th. Wend & C. Strassburg

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.

Ein Vierfuß-Wind auf

Viele Anerkennungen, höchste Auszeichnung!

Deine Thüringer Hauschlachte Wurst.

Verkauf an Private in die Welt! Preisliste frei.
Albert Rost, Leipzig, Neumarkt 24.

Das neue
Nahrungsmittel



in den bekannten Töpfen, sowie im
Detailgeschäft Hochstraße 6 zu kaufen.

la.-Hafer-Mast-Gänse,

frisch gebackt, junger geputzt, frisch ins
Glas ohne weitere Kosten. Ab. 50,- bis
Raketen 80,- ab 50,- Gänsebrüderchen
mit allen Dingen, 10,- bis 18,- Ab. ein-
heitlich in Töpfen gegen Nachnahme.

Arno Ross, Lüttich.

Heute frische Sendung:
Schellfisch, Dorsch, Scholle
Rothzungen, Tarditt, Zander
Steinkutt, Gobius, Seehecht
Lebende Karpfen, Schleie u. Mol
Wahlmauschen, Suppenköpfchen

K. Thurm, Reichstr. 39.

Erbte täglich
Bücklinge,
heute ab 8,- bis 1,-60.

K. Thurm, Reichstr. 39.

Caviar,

In. Malossol, ungesalzen, à Pfl. 13,-.
In. Astrachan, aus mild, à Pfl. 10,- 12,-.
In. Ural, wenig gesalzen, à Pfl. 6,- 8,-.
Nikolai-Kiessig & Co., strasse 2.

Verkäufe.

Bauplätze,

8 Stück neben einander liegend, am Schlosserweg in L.-Kreischa, 15. Mit. Stett. 20. Ab. 75,- je verl. 100,- ab 100,- 150,- 200,- 250,- 300,- 350,- 400,- 450,- 500,- 550,- 600,- 650,- 700,- 750,- 800,- 850,- 900,- 950,- 1000,- 1050,- 1100,- 1150,- 1200,- 1250,- 1300,- 1350,- 1400,- 1450,- 1500,- 1550,- 1600,- 1650,- 1700,- 1750,- 1800,- 1850,- 1900,- 1950,- 2000,- 2050,- 2100,- 2150,- 2200,- 2250,- 2300,- 2350,- 2400,- 2450,- 2500,- 2550,- 2600,- 2650,- 2700,- 2750,- 2800,- 2850,- 2900,- 2950,- 3000,- 3050,- 3100,- 3150,- 3200,- 3250,- 3300,- 3350,- 3400,- 3450,- 3500,- 3550,- 3600,- 3650,- 3700,- 3750,- 3800,- 3850,- 3900,- 3950,- 4000,- 4050,- 4100,- 4150,- 4200,- 4250,- 4300,- 4350,- 4400,- 4450,- 4500,- 4550,- 4600,- 4650,- 4700,- 4750,- 4800,- 4850,- 4900,- 4950,- 5000,- 5050,- 5100,- 5150,- 5200,- 5250,- 5300,- 5350,- 5400,- 5450,- 5500,- 5550,- 5600,- 5650,- 5700,- 5750,- 5800,- 5850,- 5900,- 5950,- 6000,- 6050,- 6100,- 6150,- 6200,- 6250,- 6300,- 6350,- 6400,- 6450,- 6500,- 6550,- 6600,- 6650,- 6700,- 6750,- 6800,- 6850,- 6900,- 6950,- 7000,- 7050,- 7100,- 7150,- 7200,- 7250,- 7300,- 7350,- 7400,- 7450,- 7500,- 7550,- 7600,- 7650,- 7700,- 7750,- 7800,- 7850,- 7900,- 7950,- 8000,- 8050,- 8100,- 8150,- 8200,- 8250,- 8300,- 8350,- 8400,- 8450,- 8500,- 8550,- 8600,- 8650,- 8700,- 8750,- 8800,- 8850,- 8900,- 8950,- 9000,- 9050,- 9100,- 9150,- 9200,- 9250,- 9300,- 9350,- 9400,- 9450,- 9500,- 9550,- 9600,- 9650,- 9700,- 9750,- 9800,- 9850,- 9900,- 9950,- 10000,- 10050,- 10100,- 10150,- 10200,- 10250,- 10300,- 10350,- 10400,- 10450,- 10500,- 10550,- 10600,- 10650,- 10700,- 10750,- 10800,- 10850,- 10900,- 10950,- 11000,- 11050,- 11100,- 11150,- 11200,- 11250,- 11300,- 11350,- 11400,- 11450,- 11500,- 11550,- 11600,- 11650,- 11700,- 11750,- 11800,- 11850,- 11900,- 11950,- 12000,- 12050,- 12100,- 12150,- 12200,- 12250,- 12300,- 12350,- 12400,- 12450,- 12500,- 12550,- 12600,- 12650,- 12700,- 12750,- 12800,- 12850,- 12900,- 12950,- 13000,- 13050,- 13100,- 13150,- 13200,- 13250,- 13300,- 13350,- 13400,- 13450,- 13500,- 13550,- 13600,- 13650,- 13700,- 13750,- 13800,- 13850,- 13900,- 13950,- 14000,- 14050,- 14100,- 14150,- 14200,- 14250,- 14300,- 14350,- 14400,- 14450,- 14500,- 14550,- 14600,- 14650,- 14700,- 14750,- 14800,- 14850,- 14900,- 14950,- 15000,- 15050,- 15100,- 15150,- 15200,- 15250,- 15300,- 15350,- 15400,- 15450,- 15500,- 15550,- 15600,- 15650,- 15700,- 15750,- 15800,- 15850,- 15900,- 15950,- 16000,- 16050,- 16100,- 16150,- 16200,- 16250,- 16300,- 16350,- 16400,- 16450,- 16500,- 16550,- 16600,- 16650,- 16700,- 16750,- 16800,- 16850,- 16900,- 16950,- 17000,- 17050,- 17100,- 17150,- 17200,- 17250,- 17300,- 17350,- 17400,- 17450,- 17500,- 17550,- 17600,- 17650,- 17700,- 17750,- 17800,- 17850,- 17900,- 17950,- 18000,- 18050,- 18100,- 18150,- 18200,- 18250,- 18300,- 18350,- 18400,- 18450,- 18500,- 18550,- 18600,- 18650,- 18700,- 18750,- 18800,- 18850,- 18900,- 18950,- 19000,- 19050,- 19100,- 19150,- 19200,- 19250,- 19300,- 19350,- 19400,- 19450,- 19500,- 19550,- 19600,- 19650,- 19700,- 19750,- 19800,- 19850,- 19900,- 19950,- 20000,- 20050,- 20100,- 20150,- 20200,- 20250,- 20300,- 20350,- 20400,- 20450,- 20500,- 20550,- 20600,- 20650,- 20700,- 20750,- 20800,- 20850,- 20900,- 20950,- 21000,- 21050,- 21100,- 21150,- 21200,- 21250,- 21300,- 21350,- 21400,- 21450,- 21500,- 21550,- 21600,- 21650,- 21700,- 21750,- 21800,- 21850,- 21900,- 21950,- 22000,- 22050,- 22100,- 22150,- 22200,- 22250,- 22300,- 22350,- 22400,- 22450,- 22500,- 22550,- 22600,- 22650,- 22700,- 22750,- 22800,- 22850,- 22900,- 22950,- 23000,- 23050,- 23100,- 23150,- 23200,- 23250,- 23300,- 23350,- 23400,- 23450,- 23500,- 23550,- 23600,- 23650,- 23700,- 23750,- 23800,- 23850,- 23900,- 23950,- 24000,- 24050,- 24100,- 24150,- 24200,- 24250,- 24300,- 24350,- 24400,- 24450,- 24500,- 24550,- 24600,- 24650,- 24700,- 24750,- 24800,- 24850,- 24900,- 24950,- 25000,- 25050,- 25100,- 25150,- 25200,- 25250,- 25300,- 25350,- 25400,- 25450,- 25500,- 25550,- 25600,- 25650,- 25700,- 25750,- 25800,- 25850,- 25900,- 25950,- 26000,- 26050,- 26100,- 26150,- 26200,- 26250,- 26300,- 26350,- 26400,- 26450,- 26500,- 26550,- 26600,- 26650,- 26700,- 26750,- 26800,- 26850,- 26900,- 26950,- 27000,- 27050,- 27100,- 27150,- 27200,- 27250,- 27300,- 27350,- 27400,- 27450,- 27500,- 27550,- 27600,- 27650,- 27700,- 27750,- 27800,- 27850,- 27900,- 27950,- 28000,- 28050,- 28100,- 28150,- 28200,- 28250,- 28300,- 28350,- 28400,- 28450,- 28500,- 28550,- 28600,- 28650,- 28700,- 28750,- 28800,- 28850,- 28900,- 28950,- 29000,- 29050,- 29100,- 29150,- 29200,- 29250,- 29300,- 29350,- 29400,- 29450,- 29500,- 29550,- 29600,- 29650,- 29700,- 29750,- 29800,- 29850,- 29900,- 29950,- 30000,- 30050,- 30100,- 30150,- 30200,- 30250,- 30300,- 30350,- 30400,- 30450,- 30500,- 30550,- 30600,- 30650,- 30700,- 30750,- 30800,- 30850,- 30900,- 30950,- 31000,- 31050,- 31100,- 31150,- 31200,- 31250,- 31300,- 31350,- 31400,- 31450,- 31500,- 31550,- 31600,- 31650,- 31700,- 31750,- 31800,- 31850,- 31900,- 31950,- 32000,- 32050,- 32100,- 32150,- 32200,- 32250,- 32300,- 32350,- 32400,- 32450,- 32500,- 32550,- 32600,- 32650,- 32700,- 32750,- 32800,- 32850,- 32900,- 32950,- 33000,- 33050,- 33100,- 33150,- 33200,- 33250,- 33300,- 33350,- 33400,- 33450,- 33500,- 33550,- 33600,- 33650,- 33700,- 33750,- 33800,- 33850,- 33900,- 33950,- 34000,- 34050,- 34100,- 34150,- 34200,- 34250,- 34300,- 34350,- 34400,- 34450,- 34500,- 34550,- 34600,- 34650,- 34700,- 34750,- 34800,- 34850,- 34900,- 34950,- 35000,- 35050,- 35100,- 35150,- 35200,- 35250,- 35300,- 35350,- 35400,- 35450,- 35500,- 35550,- 35600,- 35650,- 35700,- 35750,- 35800,- 35850,- 35900,- 35950,- 36000,- 36050,- 36100,- 36150,- 36200,- 36250,- 36300,- 36350,- 36400,- 36450,- 36500,- 36550,- 36600,- 36650,- 36700,- 36750,- 36800,- 36850,- 36900,- 36950,- 37000,- 37050,- 37100,- 37150,- 37200,- 37250,- 37300,- 37350,- 37400,- 37450,- 37500,- 37550,- 37600,- 37650,- 37700,- 37750,- 37800,- 37850,- 37900,- 37950,- 38000,- 38050,- 38100,- 38150,- 38200,- 38250,- 38300,- 38350,- 38400,- 38450,- 38500,- 38550,- 38600,- 38650,- 38700,- 38750,- 38800,- 38850,- 38900,- 38950,- 39000,- 39050,- 39100,- 39150,- 39200,- 39250,- 39300,- 39350,- 39400,- 39450,- 39500,- 39550,- 39600,- 39650,- 39700,- 39750,- 39800,- 39850,- 39900,- 39950,- 40000,- 40050,- 40100,- 40150,- 40200,- 40250,- 40300,- 40350,- 40400,- 40450,- 40500,- 40550,- 40600,- 40650,- 40700,- 40750,- 40800,- 40850,- 40900,- 40950,- 41000,- 41050,- 41100,- 41150,- 41200,- 41250,- 41300,- 41350,- 41400,- 41450,- 41500,- 41550,- 41600,- 41650,- 41700,- 41750,- 41800,- 41850,- 41900,- 41950,- 42000,- 42050,- 42100,- 42150,- 42200,- 42250,- 42300,- 42350,- 42400,- 42450,- 42500,- 42550,- 42600,- 42650,- 42700,- 42750,- 42800,- 42850,- 42900,- 42950,- 43000,- 43050,- 43100,- 43150,- 43200,- 43250,- 43300,- 43350,- 43400,- 43450,- 43500,- 43550,- 43600,- 43650,- 43700,- 43750,- 43800,- 43850,- 43900,- 43950,- 44000,- 44050,- 44100,- 44150,- 44200,- 44250,- 44300,- 44350,- 44400,- 44450,- 44500,- 44550,- 44600,- 44650,- 44700,- 44750,- 44800,- 44850,- 44900,- 44950,- 45000,- 45050,- 45100,- 45150,- 45200,- 45250,- 45300,- 45350,- 45400,- 45450,- 45500,- 45550,- 45600,- 45650,- 45700,- 45750,- 45800,- 45850,- 45900,- 45950,- 46000,- 46050,- 46100,- 46150,- 46200,- 46250,- 46300,- 46350,- 46400,- 46450,- 46500,- 46550,- 46600,- 46650,- 46700,- 46750,- 46800,- 46850,- 46900,- 46950,- 47000,- 47050,- 47100,- 47150,- 47200,- 47250,- 47300,- 47350,- 47400,- 47450,- 47500,- 47550,- 47600,- 47650,- 47700,- 47750,- 47800,- 47850,- 47900,- 47950,- 48000,- 48050,- 48100,- 48150,- 48200,- 48250,- 48300,- 48350,- 48400,- 48450,- 48500,- 48550,- 48600,- 48650,- 48700,- 48750,- 48800,- 48850,- 48900,-

**Jüngere begabte
Merkantil- und Schriftlithographen**
finden Gelegenheit, sich für zeichnerische und Retouchearbeiten im Reproduktionsfach gründlich auszubilden.
Offerten unter F. 59 an die Expedition dieses Blattes.

Gut empfohlene
Schneiderin
für Kinderkleider und zum Ausstecken ins Hand gesucht.
Offerten unter G. A. 188 „Invalidendank“, Leipzig.

Tüchtiges Hausmädchen
für größeres Hausdorf sofort oder später gesucht.
Grossstraße 33, L. links.

Reizendes Kleidchen - Arbeit
sucht tüchtiges, in den Dienstleuten-Kreis
Leipzig und Umgebung gut eingeschaffenes
Kleidchen gegen Sizun und Provinz.
Offerten unter G. 74 an Han-
senstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, ebenso.

Respectable
Agenten oder Reisende,
welche Detailgeschäfte bejagen und in der
Zeit und provinzielle Arbeit einer
renommierten Firma in geschäftigen Räumen
mit zu vertrauen, werden gesucht. Angabe
der Türen, Fenster und der Größe des Raumes,
G. C. 232 „Invalidendank“, Leipzig.

Offene Stellen.
Fabrikleiter.

Gesucht wird als Leiter eines Fabrik-
betriebes mit der Polsterherstellung - Spe-
zialität Modellabteilung - eine durchaus
berühmte, energische Kraft. Gute Kenntnis
der entsprechenden Verfahren kommt Vor-
theilhaft.

Offerten unter F. L. 4185 an Rudolf
Möller, Frankfurt a. M.

Hier die Stellung eines Stahlwerkes wird
ein durchaus tüchtiger

Kaufmann

gut berüchtigten Kaufhaus gesucht.
Gewerbe müssen mit der Werbung
Stadt-Branche vertraut sein, möglichst
befähigt, selbständige zu arbeiten und den
Umfeld rezipieren zu können. G. Offerten
(Dienstzeit voraus) unter G. 8740 an
Hansenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Geb. repräsentationsfähiger, energisch
aber überwiegend ruhig.

Oberreisender

Bei hoher Präsion gesucht.
Jacob & Soehne,
Verlagsbuchhandlung, Börsen.

Werkzeug-Stahl.

Bum. Beide von Maschinenfabriken zu
wird ein realistischer

Reisender,

welcher bereits mit Erfolg gereist hat, jenseitig
höchstes Interesse aufweist. G. Offerten (Dienstzeit
voraus) gesucht mit Kapital der Hoch-
anwaltskanzlei und der höchsten
Qualität reisen unter G. 8739 an
Hansenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Niedriges, breites jeder Branche nach
Leenders, Börsen, Königstr. 7, L. C. III.

Correspondent

den großen Verkaufsstellen zum
höchsten Interesse gesucht. Besucher und
Branche erhalten das Siegeln.

Offerten unter Z. 5013 an die Expedition
dieses Blattes erbeiten.

Verkäufer

für Damen-Kleiderstoffe,
welche benötigt werden, möglichst billig
sind, sucht

Adolph Renner,

Treuen, Altmarkt 12.
(Verhandlungen mit Bild, sowie Kä-
sche des Geschäftsbuches u. Körper-
gewicht erheben.)

Flotter Verkäufer (Filia)

für Cigaretten-Special-Geschäft
gesucht. Anfang der 1. Januar 1900 kommt
und früher. Offerten mit Geschäftsbriefen und
Photographie erbeiten unter G. E. 537
an Hansenstein & Vogler,
A.-G., Magdeburg.

Stellvertreter: Götting, Schule
jetzt Norden, Poststr. 16, Hof II.

Aufräumer

sind Aug. Pries, Börsenstraße 59.

Ein Gelbgüsser,

der selbständiger Arbeiter ist, findet in
einer Großbrennerei sofort brauchbare und
angenehme Stellung. Offerten sind zu richten
an Max Pechstein, Weinhauer in
Rückersdorff, i. W.

Innerer Schlosser zum Leben gesucht
Bauhofstraße 8, J. L. Dietmann.

Bei Errichtung einer Möbelfabrik für
höchste Modelle wird ein tüchtiger

Tischlermeister

als Leiter oder Betriebsleiter gesucht. Kapital
nicht unbedingt nötig. Höchstleidende
Verhandlungen unter Z. 2006 in die Expedition
dieses Blattes erbeiten.

Baum-Maurer

sucht einen
Gartenbau- u. Weinbau-Unternehmer, L. I. II.
sucht L. Radtke, Thomashof, W. D. G.

Schneider gesucht Schneiderkreis 20, IV. I.

Röhr, Tischler und Holzfäller, jungen
jungen Männer gesucht. Neptun, Gastw.-Bur., Vorstadt, S.

Reiter m. Torsatz u. Gast.
Gold-Überl. i. Junker, Thomashof, S. bei ob. I. jungen Aug. Pries, Börsenstr. 59.

Angestellte für Liegedruckpreise
(Druckerei) gesucht. Altmühlstraße 9, A.
Gustav Tietze, Königstraße 25.
Salzverkäuferin. sucht Neumann,
Johanniskirche 10.

Schöne Salzverkäuferin sucht
Hermann Crusius,
Vielstraße (Unter den Linden-Haus).

Verkäuferin gesucht
an einer Kolonie haben sofort
Gode, Hoffmann, Rückersdorff 21.

Mädchen

für einfache Arbeit haben
Liebold & Kante, Graefstraße 23.

Arbeitervrouw zum Tablett richten und
anderer Arbeit haben
Apel & Brunner, Hospitalstraße 17.

Wirthshauswirtin gesucht Rathausstraße 7, II. c.

Reitzen, sehr, unbedingt gesuchtes Mädchen
für eine kleine Wirtschaft, wo die Frau
nicht ist, sofort, kein erforderlicher Schleier, I. IV.

Wirthshauswirtin mittleren Alters

für zwei, Hotel u. Wirtschaft nach
Altenburg für 15. April, gleichzeitig, für
O. K. 42 postagrad Altenburg S. C.

Ein einfaches Mädchen im gelegten Jahre,
im Rechen und Handwerk besonders, wird
im allgemeinsten ältere Dame als Schule
im Haushalt gesucht. Wege Krankheit
des jungen Schuhes ist sofortiger Antrag
zu empfehlen.

Offerten mit Zugangs-Abbildung unter
P. 10 vollständig Schmidtsches erbeiten.

Zum baldigsten Antrag wird für ein
gutes Hotel eine tüchtige

Rochmamill

gesucht. Offerten mit Zeugnissen und
Gesundheitsurkunden unter J. B. 582 an
Hansenstein & Vogler, A.-G., Böhlitz, erbeiten.

Holzenfreier Stellennachweis

besitzt sich nur Gerberstr. 20, I.
Meile, Meilen, Jungen, 1. Randstück, erholt
etwas umfangreiche Seite bis hohem
Preis u. freier Reise bis zum Dienstort.
Keine Gutachtergebühren.

15-17jährige, welche mit dem Schuh von
Sachen vertragen ein mögl. gefüllt. Zu meiste
Wittags 2-4 Uhr Nachbarstraße 23, I.

Ein jüngerer, kräftiger Arbeitsschönheit
wird zum sofortigen Antrag gesucht
Gutschulstraße 9c.

J. Burckhardt-Werke gesucht. Niederstr. 6, II.

Gesuchte Hausmädchen gesucht. Böhlitz, 21.

Bei Hausmädchen, Böhlitz, u. Nähe
der 1. Meile, Werner, St. Siegmund 15, I.

Hausmädchen, mit zum Gebüschetzen gel-
Bar. Lipsia, Markt 17, jetz. Königshaus.

Guten Hausmädchen sucht
E. O. Jahr, Königstraße 20/23.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterbursche,

der schon gesucht hat und nachkündigt
gesucht. Werte 12 A pro Woche.

Gustav Tiecke, Königstraße 25.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterbursche,

der schon gesucht hat und nachkündigt
gesucht. Werte 12 A pro Woche.

Gustav Tiecke, Königstraße 25.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterbursche,

der schon gesucht hat und nachkündigt
gesucht. Werte 12 A pro Woche.

Gustav Tiecke, Königstraße 25.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterbursche,

der schon gesucht hat und nachkündigt
gesucht. Werte 12 A pro Woche.

Gustav Tiecke, Königstraße 25.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterbursche,

der schon gesucht hat und nachkündigt
gesucht. Werte 12 A pro Woche.

Gustav Tiecke, Königstraße 25.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterbursche,

der schon gesucht hat und nachkündigt
gesucht. Werte 12 A pro Woche.

Gustav Tiecke, Königstraße 25.

Haushälterin und Arbeitsmädchen

sucht Böhlitz, Wittenberger Str. 88, III.

Ein kräftiger, ehrlicher Kaufmädchen von
16-17 Jahren, gesucht. Rathausstraße 29, II. c.

kräftiger Kaufmädchen, 15-16 Jahre,
gesucht Eisenbahnamt Johannisthal 1/2.

Zwei Lauterburschen gesucht.

zu meiste Buchdruckerei, Rathausstraße 12.

Lauterburs

